

Basiswissen web 2.0

Inhalt

Web 2.0

think before you post

Weblog

Wikis

Podcasts

RSS

Social Bookmarks

Tags



Web 2.0

Der Begriff Web 2.0 wurde vom Verleger Tim O'Reilly erfunden. Der Begriff umschreibt im Wesentlichen eine neue Generation von Internet. Die ausführlichen Informationen finden sich im englischen Originalartikel^{@1} und in der deutschen Übersetzung^{@2}.

Deutlich wird im Web 2.0 das:

- jeder Leser auch zum Autor werden kann
- es nicht mehr nur darum Dinge online zu bekommen, sondern auch funktionieren zu lassen
- Es schneller zu einer (automatischen) Vernetzung von Inhalten kommt
- Viele Inhalte zugänglicher werden

think before you post

Auf den ersten Blick scheint es, als würden sich primär meine Freunde/Arbeitskollegen für die von mir Erstellten Webinhalte interessieren. In den meisten Fällen sind meine Inhalte weltweit abrufbar, für jedermann. Ein Reflektierter Umgang mit den Möglichkeiten der einfachen Veröffentlichung eigener Daten im Internet ist sehr wichtig. Dieses Bewusstsein sollte auch im sozialen Umfeld geschaffen werden, denn ich bin selbstverständlich nicht der Einzige der Inhalte über mich veröffentlichen kann. Video^{@3}

^{@1} <http://www.oreilly.de/artikel/web20.html>

^{@2} http://twozero.uni-koeln.de/content/e14/index_ger.html

^{@3} <http://snurl.com/25tuj>

Weblog

Das Wort Weblog oder kurz Blog setzt sich zusammen aus den Worten „Web“ von WorldWideWeb und „Log“ von Logbuch.

Blogs sind Systeme zum einfachen Veröffentlichen von Inhalten (Texten, Photos (Photoblog), Videos (Videoblog oder Vlog), Audiodateien (Podcast) im Internet. Die Einträge sind alle einzeln Referenzierbar (Permalink) und können von Besuchern kommentiert werden.

Weblogs können sich untereinander vernetzen (Trackback).

Die Inhalte werden in thematischen Kategorien abgelegt und gleichzeitig in einem zeitlichen Archiv.

In vielen Weblogs können den Einträgen auch Schlagworte (sog. Tags) hinzugefügt werden. Die meisten Blogs haben einen oder wenige Autoren und haben viele Links nach aussen. Standardmässig wird auf der Startseite des Blogs der aktuellste Artikel ganz oben angezeigt. Die Anzeige erfolgt umgekehrt chronologisch.

Video zu Blogs^{@4}

Kostenloses Blog erstellen^{@5}

Wiki

Der Name stammt von wikiwiki, dem hawaiischen Wort für schnell.

Ein Wiki, auch WikiWiki und WikiWeb genannt, ist eine im World Wide Web verfügbare Seitensammlung, die von den Benutzern nicht nur gelesen, sondern auch online geändert werden kann. Dazu gibt es in der Regel eine Bearbeitungsfunktion, die ein Eingabefenster öffnet, in dem der Text des Artikels bearbeitet werden kann. Wie bei Hypertexten üblich, sind die einzelnen Seiten und Artikel eines Wikis durch Querverweise (Links) miteinander verbunden. Wikis ähneln damit Content Management Systemen.

Wikis sind eher für die benutzung durch viele Nutzer konzipiert und semantisch strukturiert.

Kostenloses Wiki^{@6}

^{@4} <http://dotsub.com/films/blogsinplainenglish/>

^{@5} <http://de.wordpress.com/>

^{@6} <http://www.wetpaint.com/>

Podcasts

Das Wort Podcast ist eine Zusammensetzung aus dem Gerätenamen des mobilen Mediaplayers von Apple (iPod) und Broadcast entstanden.

Bei einem Podcast werden Mediendateien (Audio oder Video) zum Download angeboten. Diese Dateien können automatisch durch geeignete Software/Geräte abgerufen werden. Die einzelnen Ausgaben eines Podcast kann man als Feed, meist in Form von RSS abonnieren. Podcasts sind in der Regel kostenlos. Häufig gibt es parallel zu diesen Mediendateien begleitende Informationen in Textform (Transkripte, Links u.ä.) diese werden ShowNotes genannt.

Podcast-Wiki ^{@7}

Beispiel: English as a Second Language Podcast ^{@8}
Video über Podcasts ^{@9}



RSS

RSS (Abkürzung für Really Simple Syndication, zu deutsch etwa „wirklich einfache Verbreitung“) ist eine Technik, die es dem Nutzer ermöglicht, die Inhalte einer Webseite - oder Teile davon - zu abonnieren oder in andere Webseiten zu integrieren.

Mittlerweile nutzen so nicht nur mehr Weblogs RSS, um Beiträge in einem Plattform-Unabhängigen Format zur Verfügung zu stellen, sondern auch zusehens mehr (deutsche) Unternehmen, Organisationen und Medien wie ZEIT.de, Stern.de oder SPIEGEL Online.

Video zu RSS ^{@10}

Social Bookmarks

Beim social Bookmarking werden die Favoriten/Lesezeichen (Bookmarks) die man alternativ im Browser ablegen kann online gespeichert.

Hierbei kann man den einzelnen Lesezeichen einen Kommentar, sowie mehrere Schlagworte (Tags) hinzufügen.

Später kann ich mir z.B. alle Lesezeichen zu einem bestimmten Schlagwort ansehen. Auf diese Weise werden die Links thematisch sortiert und können gleichzeitig

^{@7} <http://wiki.podcast.de/>

^{@8} <http://www.eslpod.com/>

^{@9} <http://dotsub.com/films/podcastingin/>

^{@10} <http://dotsub.com/films/inplainenglish/>

mehreren Themen angehören.

Bis hierher handelt es sich ausschliesslich um online Bookmarking und ist wenig spannend. Die meisten (oder alle) social Bokmarking Dienste bieten zusätzlich aber auch die Möglichkeit an zu sehen welche Links andere Nutzer zu bestimmten Schlagworten gespeichert haben. Ich kann also von der Recherche anderer Nutzer profitieren. Ebenso ist es möglich sich anzusehen welche Links andere Nutzer überhaupt gesammelt haben und welche Schlagworte sie verwenden. Um bestimmte Links nicht mit der ganzen Welt zu teilen gibt es selbstverständlich auch die Möglichkeit Links als „privat“ zu markieren, so dass andere Nutzer nicht sehen können, dass ich dieses Lesezeichen angelegt habe.

Um neu angelegte Links zu einem für mich relevanten Schlagwort zu registrieren kann ich zu einzelnen Schlagworten einen RSS-Feed abonnieren. Diese Möglichkeit besteht auch für einzelne User.

Typische Anbieter:

Deutsch Mister Wong ^{@11}

Englisch del.icio.us ^{@12}

Video zu social Bookmarking ^{@13}

Tags

Tags sind Schlagworte. Häufig visualisieren sie in einer Tagcloud welche Schlagworte häufig vorkommen. Ausserdem können sie als Navigationshilfe dienen.



^{@11} <http://www.mister-wong.de/>

^{@12} <http://del.icio.us/>

^{@13} <http://dotsub.com/films/socialbookmarking/>

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Stand: 26. April 2008

